

## **MUSIKVEREIN NEUWEIER E.V.**



### **Musikverein Neuweier auf erfolgreicher Gastspielreise zum Zitronenfest in der Partnerstadt Menton**

Über das Fastnachtswochenende war die Kapelle des Musikvereins zweigeteilt. Während die Guggenmusiker auf ein langes Fastnachtswochenende in der Heimat zurückblicken können, ist die andere Hälfte am Montagmorgen von ihrem Kurztrip aus Menton zurückgekommen. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag hatte man sich auf die Reise an die Côte d'Azur gemacht, um auf Einladung des Partnerschaftsvereins am Zitronenfest teilzunehmen. Ganz besonders zu erwähnen ist, dass die dezimierte Kapelle aus Neuweier durch sechs Musikanten von unserer Partnerkapelle aus Schirrhein-Schirrhoffen verstärkt war.

Nach fast zwölfstündiger Busfahrt erreichten wir am frühen Nachmittag Menton bei fast frühlingshaften Temperaturen. Am Abend hatten wir dann einen zweistündigen Konzertauftritt inmitten der Skulpturenausstellung vor dem Palais de l'Europe. Das sehr zahlreiche Publikum war schnell zu begeistern und so machte es uns viel Freude, unser Programm zu präsentieren. Der Samstagmorgen stand zur freien Verfügung und wurde vielfältig genutzt. Nachmittags zogen wir polizeigeschützt musizierend durch einige Straßen der Innenstadt. Das war für uns eine gute Einstimmung für den Höhepunkt der Reise, dem Korso am Sonntagnachmittag.



Einen Höhepunkt nichtmusikalischer Art haben wir am Samstagabend erlebt. Vorbereitet vom Ehrenvorsitzenden Winfried Meier erwartete uns ein kulinarischer Höhepunkt im Bergdorf Vallebona im Hinterland von Ventimiglia. Ein mehr als zehngängiges italienisches Menü und guter italienischer Wein bescherten uns ein gelungenes Erlebnis.

Eine unzählige Besucherschar säumte am Sonntagnachmittag die Straßen der abgesperrten Innenstadt von Menton. Der Korso beim Zitronenfest an der Côte d'Azur ist ein absoluter Höhepunkt zum Winterausklang. Zwischen zahlreichen Motivwagen und Fußgruppen vielfältigster Art nahmen wir Aufstellung zu diesem Ereignis. Es hätte leicht der Eindruck entstehen können, man wäre auf dem Karneval in Rio. Nach 90 Minuten war der Korso dann in Auflösung begriffen und die Gruppe aus Neuweier musste leider wieder an die Heimreise denken. Wir können auf ein erlebnisreiches und gelungenes Wochenende zurück blicken.